

So nehmen Sie teil

Die Teilnahme an der Online-Veranstaltung ist ganz einfach: Voraussetzung ist ein Computer, ein Internetanschluss und optional ein Headset. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bitte klicken Sie am entsprechenden Veranstaltungstag zur Teilnahme auf den Link der jeweiligen Sitzung. Die Links zu den Veranstaltungen finden Sie hier: www.deutsche-krebsstiftung.de/projects/german-cancer-survivors-week/

Es öffnet sich dann automatisch der Online-Konferenzraum, Sie können sich dort mit Ihrem Klarnamen oder aber anonym anmelden. Sie selbst sind nicht mit Bild oder Video zu sehen. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

Interaktion und Fragen

Sie sind herzlich eingeladen, während der Veranstaltung Fragen zu stellen. Nutzen Sie dazu entweder die Chatfunktion oder Ihr Mikrofon.



Sitzung verpasst?

Wenige Tage nach der German Cancer Survivors Week werden alle Veranstaltungen online abrufbar sein – Sie können sich also, wo und wann Sie möchten, eine Sitzung im Nachhinein anschauen.

Mehr Informationen online unter www.deutsche-krebsstiftung.de

Veranstalter



In Kooperation mit



Sponsoren



Impressum

Deutsche Krebsstiftung c/o Deutsche Krebsgesellschaft
Kuno-Fischer-Str. 8 | 14057 Berlin | Tel 030 322 932 923 | Fax 030 322 932 966
meumann@deutsche-krebsstiftung.de | V.i.S.d.P.: Dr. Johannes Bruns
Gestaltung: Creative Advice UG (haftungsbeschränkt), Suhl
Bildnachweis: Glasow Fotografie
Auflage: 4.000 Stück
Redaktionsschluss: 16.04.2024 | Änderungen vorbehalten

www.deutsche-krebsstiftung.de

German Cancer Survivors Week 2024

04.06.
10.06.
2024



www.deutsche-krebsstiftung.de

Grußwort



Copyright: Gerber

Statistisch gesehen erkrankt jeder zweite Deutsche im Laufe seines Lebens an Krebs. Die Erkrankung ruft Ängste hervor – unabhängig davon, ob man selbst betroffen ist oder jemand aus dem näheren Umfeld. Und sie wirkt sich auf die gesamte Lebenssituation der Betroffenen aus: auf Familie, Freundeskreis und Beruf. Die Deutsche Krebsstiftung setzt sich für die Belange derer ein, die mit Krebs leben. Durch unsere Aktivitäten unterstützen wir die Deutsche Krebsgesellschaft im Kampf gegen die Erkrankung.

Seit 2015 nutzen wir den German Cancer Survivors Day (GCSD), um auf die Themen von Menschen mit Krebs aufmerksam zu machen. Durch die Beteiligung der Landeskrebsgesellschaften wurde der German Cancer Survivors Day 2021 erstmals zur German Cancer Survivors Week. In diesem Jahr steht die Woche unter dem Motto „Mehr Teilhabe für Krebsbetroffene“: Sie haben die Möglichkeit, in fünf abendlichen Online-Veranstaltungen Betroffene kennenzulernen, die ihre Erfahrungen mit Ihnen teilen möchten. Sie erfahren mehr über Beratungsangebote und über interessante Projekte für Menschen mit Krebs. Außerdem stehen unsere Expert*innen für Ihre Fragen zur Verfügung. Mit dabei in diesem Jahr: die Krebsgesellschaften aus Bayern, Baden-Württemberg, Berlin, Hamburg und dem Saarland. Ich freue mich auf ein abwechslungsreiches, informatives Programm, und vor allem darauf, Sie begrüßen zu dürfen. Die Teilnahme lohnt sich.

Prof. Dr. Anja Mehnert-Theuerkauf
Vorstandsvorsitzende der Deutschen Krebsstiftung



Dienstag, 4. Juni 2024 | 17:30 bis 19:30 Uhr

Mehr Teilhabe für Krebsbetroffene

Auftaktveranstaltung der Deutschen Krebsstiftung zusammen mit der Berliner Krebsgesellschaft e. V. und dem Survivors Home Berlin

Bösartige Tumorerkrankungen führen zu tiefen Einschnitten im Leben der Betroffenen und können sich auf alle Lebensbereiche auswirken. Wie gehen zum Beispiel Selbstständige oder freiberuflich Tätige damit um, wenn eine Krebserkrankung die Grundlage ihrer beruflichen Existenz bedroht? Unter der Überschrift „Selbstständig und Krebs“ fragen wir nach – bei Betroffenen und Expert*innen. Im zweiten Teil der Veranstaltung geht es um die Frage, welche Erfahrungen krebskranke Menschen mit Migrationsgeschichte im deutschen Gesundheitssystem machen und wie kulturelle und sprachliche Barrieren überwunden werden können.



Mittwoch, 5. Juni 2024 | 18:00 bis 19:30 Uhr

Kinder krebskranker Eltern begleiten und unterstützen

Saarländische Krebsgesellschaft e.V.

Krebs ist eine „Familiendiagnose“. Wenn Mama oder Papa an Krebs erkrankt, durchleben Kinder oder Jugendliche genau wie ihre Eltern eine sehr schwierige Zeit. Ihr Kummer äußert sich oft anders als bei Erwachsenen. Jüngere Kinder können ihre Sorgen und Ängste meist noch nicht in Worte fassen. Und auch Jugendlichen fällt es oft schwer, ihre Gefühle auszudrücken. Deshalb ist es wichtig, Kinder krebskranker Eltern gezielt zu begleiten. Die Saarländische Krebsgesellschaft stellt das Projekt Regenbogen vor, das sich der psychosozialen Unterstützung von Kindern krebskranker Eltern widmet. Dr. med. Steffen Wagner beleuchtet die Relevanz aus Sicht des Onkologen, Psychoonkologin Doris Schwarz-Fedrow gibt wertvolle Tipps für Eltern und Kinder im Umgang mit dieser besonderen Situation. Im Rahmen eines Erlebnisberichtes einer teilnehmenden Familie erhalten Sie zudem einen kleinen Einblick in das Projekt Regenbogen und seine Bedeutung für Kinder und Eltern.



Donnerstag, 6. Juni 2024 | 18:00 bis 19:30 Uhr

Sport und Bewegung für alle!

Hamburger Krebsgesellschaft e. V.

Mit unseren Beiträgen gehen wir auf die integrierende, gesundheitsfördernde und kommunikative Kraft ein, die gemeinsames Bewegen bzw. Sporttreiben haben kann. Wir stellen Forschungsergebnisse aus der Onkologischen Trainingstherapie (OTT) vor, begleiten den Aktionsmonat Juni von ‚UTA-Gemeinsam unterwegs sein‘ und sind dabei mit Betroffenen von Kopf-Hals-Mundkrebs in Hamburg unterwegs und berichten über unsere pinken Drachenbootfrauen.



Freitag, 7. Juni 2024 | 18:00 bis 19:30 Uhr

Onkologische Rehabilitation – der Weg zurück in Alltag und Arbeitsleben

Krebsverband Baden-Württemberg e. V.

Wieder leistungsfähig zu sein, den Alltag zu meistern und in den Beruf zurückzukehren, ist oft der größte Wunsch nach einer Krebstherapie. Verschiedene Rehabilitationsangebote helfen Ihnen dabei, die Funktionseinschränkungen durch die Krebserkrankung sowie die Nebenwirkungen der Therapie zu verbessern.

Wir zeigen Ihnen,

- wie eine onkologische Rehabilitation Sie auf Ihrem Weg zurück in den Alltag und ins Arbeitsleben begleitet,
- wie Sie eine Rehabilitationsmaßnahme beantragen können,
- und Expert*innen & Betroffene berichten über ihre Erfahrungen.



Montag, 10. Juni 2024 | 18:00 bis 19:30 Uhr

Perspektivenwechsel – von der Medizinerin zur Betroffenen

Bayerische Krebsgesellschaft e. V.

Wie die eigene Krebserkrankung die Sichtweise auf das Thema Krebs und die Behandlung von Krebspatient*innen verändert, darüber spricht Dr. Anke Gregler, Medizinerin und Krebspatientin aus Nürnberg gemeinsam mit Fachberaterin Brigitte Wolff-Herpich, Psychoonkologin (DKG) und Psychologische Psychotherapeutin, von der Psychosozialen Krebsberatungsstelle Nürnberg. Im Gespräch geht es nicht nur um den Perspektivenwechsel von der Ärztin zur Patientin, sondern auch um die Herausforderungen, die eine Krebserkrankung für Betroffene auch nach längst abgeschlossener Therapie noch mit sich bringen kann.